

STADTVERBAND DER KULTURELLEN VEREINE DER STADT RÜSSELSHEIM E.V.



PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
am 25. März 2007 um 10:00 Uhr Am Treff 11, Rüsselsheim

Anwesende lt. beiliegender Liste:
48 stimmberechtigte Mitglieder aus 31 Vereinen

STADTVERBAND
DER KULTURELLEN
VEREINE DER STADT
RÜSSELSHEIM E.V.

Gäste:

Frau Renate Meixner-Römer, Stadtverordnetenvorsteherin, Herr E. Kunze, Eigenbetrieb Bildung und Kultur, Frau Andrea Kuchenbuch, Sportbund, Frau Uta Merkel, Stadtverband der ausl. Vereinigungen, Herr Friedel Roosen Vorsitzender Mir Haßlischer e.V., Herr Andreas Andel, Das Rind, Frau Eckhard, Main-Spitze und Frau Elfriede Schmidt, Rüsselsheimer Echo

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Waskow begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter und Gäste sowie die Vertreter der Presse.

Entschuldigt sind Hr. Georg Heun, Vorsitzender des GTV Almarausch, weiterhin die Vereine Siedlergemeinschaft, Königsstädter Hofkonzerte und der Chor Kantorei Christopherus.

Entschuldigt hat sich wegen anderer Verpflichtungen Bürgermeister Jo Dreiseitl,.

Herr Waskow bittet die Anwesenden sich zum Gedenken an die Verstorbenen aus den Mitgliedsvereinen von den Plätzen zu erheben.

Herr Waskow eröffnet die Versammlung und bittet um Grußworte.

Frau Renate Meixner-Römer, Stadtverordnetenvorsteherin überbringt die Grüße der Stadtverordnetenversammlung. Sie dankt den Vereinen und ihren Mitgliedern für die kontinuierliche ehrenamtliche Tätigkeit, die eigene Bedürfnisse oft hinten anstellt. Sie lobt die gute Zusammenarbeit mit diesem Dachverband.

Herr Kunze bedankt sich für die Einladung und überbringt die herzlichen Grüße von Bürgermeister Jo Dreiseitl, der auf Grund anderer Verpflichtungen nicht teilnehmen kann. Er spricht auf Grund von Artikeln in der Presse den Sachstand zur Förderung der Vereine an. Er erwähnt, dass auch weiterhin geplant ist, Zuschüsse für Vereine zu gewähren. Bereitstellung des Theaters für Aufführungen für Vereine des Stadtverbandes sowie die Unterstützung aus dem Technik und Logistikpools ist gewährleistet. Auf die Mitarbeiter des Eigenbetriebs Bildung und Kultur, insbesondere Herrn Haberzettl und Frau Schindel können die Vereine zählen.

Herr Waskow dankt dem GV Germania, der freundlicherweise die Bewirtung für diese Veranstaltung übernommen hat.

Herr Waskow fragt, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen, dies ist nicht der Fall. Der Termin der heutigen Jahreshauptversammlung wurde in der Jahreshauptversammlung 2006 bereits bekannt gegeben. Die Einladung an alle Mitgliedsvereine erfolgte schriftlich, damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Er entschuldigt den 2. Vorsitzenden Herrn Werner Römer, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen kann.

TOP 2: Geschäftsbericht

Herr Waskow hält den Geschäftsbericht des Jahres 2006.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 02. April 2006 wurde an alle Mitgliedsvereine verschickt, es kamen keine Einwände, das heißt, das Protokoll gilt als angenommen und wird nicht mehr verlesen. Den Geschäftsbericht gliedert sich wie folgt

1. Veranstaltungen
2. Treffen und Gespräche mit Stadt und Politik
3. Internes

1. Veranstaltungen:

Am 17. und 18. Juni 2006 veranstaltete der Stadtverband das 12. Brunnenfest am Brunnen vor dem Theater. Doch was das Markenzeichen ausmacht: Der Brunnen war trocken.

In mehreren INFO INFO an alle Mitgliedsvereine, natürlich auch an die Vereine des Stadtverbandes der ausländischen Vereinigungen und Sitzungen war das Brunnenfest bestens vorbereitet. Und das trotz der Auflagen, welche uns der Fachbereich Gebäudewirtschaft vier Wochen vor dem Fest versuchte in den Weg zu legen. Bei besten äußerlichen Bedingungen und unter Anwesenheit lokaler und überregionaler Prominenz eröffnete der 1. Vorsitzende und mit einem Grußwort der Kulturdezernent Jo Dreiseitl das Fest. Folgende Vereine hatten Verkaufs- und Infostände aufgestellt: Das Friedenshaus, Sternfreunde, Volkschor, Griechen aus Pontos, Verein Metanastis, Verein der Kreter, Liederkrans Rüsselsheim, Club Los Cabaleros + Spanischer Elternverein, Jugoradnik, New Nashville Rodeo Linedancers, GTV Almarausch, Italienische Familienunion, CompuserClub, von den Kroaten: demokratische Gemeinde, Katholische Gemeinde und der Kulturverein, Rüsselsheimer Skatfreunde, Rüsselsheimer Carneval Verein und MGV Germania.

Zum ersten Mal hat sich der Stadtverband auf dem Brunnenfest mit einem Infostand präsentiert. Diese Form der Öffentlichkeitsarbeit wird beibehalten und vertieft.

Dankenswerterweise hat sich wieder Herbert Pfeifer für die Moderation zur Verfügung gestellt. Unter seiner Leitung traten am Sonntag auf:

Blasmusik St. Georg, Shanty Chor, Siedlergemeinschaft, Jugoradnik, Griechen aus Pontos, Friedenshaus, RCV mit Showtanz und Gardesolo und der Spanische Elternverein. Für einen guten Ausklang sorgten am Abend die Siebenbürger Musikanten.

Und vom RCV die Bembeljeescher.

Der Sonntagmorgen war den Gesangsvereinen gewidmet. Es traten auf:

Shanty Chor, Männerchor der SKG Bauschheim gemeinsam mit dem Club Harmonie, einem Gastchor aus Undenheim, Frohsinn Königstädten mit seinem gemischten Chor, Liederkrans Rüsselsheim, Volkschor und MGV Liederkrans Hassloch.

Am Sonntagnachmittag konnte Herbert Pfeifer ansagen:

New Nashville Rodeo Linedancers, Jugoradnik, Spanischer Elternverein, Griechischer Elternverein, Verein der Kreter, Club Los Cabaleros, Verein in Bewegung und die kroatischen Vereine.

Für die Kids hatten wir die KSK – Hüpfburg aufgebaut und die Fa. Biebel sorgte mit einem Karussell und einem Süßwarenstand ebenfalls für die Kids.

Im Zelt des CompuserClubs war ein WM – Spiel zu sehen.

Ein rundum gelungenes Fest, Alt und Jung kamen auf ihre Kosten.

Mit einer Nachlese am 11. Juli fand das Brunnenfest seinen Abschluss.

Dank an die Schar der Freiwilligen, Dank auch an das Kulturamt und den Fachbereich Gebäudewirtschaft.

Unter dem Motto „Heimspiel“ wurde der Kultursommer unserer Stadt vom 25. Juni bis 30. Juli 2006 durchgeführt.

Unsere Mitgliedsvereine traten auf bei Konzerten: IKS Big Band + Shanty Chor.

Bei der Veranstaltungsreihe FrühStück und SpätStück: GV Frohsinn mit dem Singplatzfest, 1. Akkordeon Club 1933, Volkschor, Männer – und Frauenchor GV Frohsinn, Musicbox und Sound Jumper vom GV Frohsinn und die New Nashville Rodeo Linedancers. Und die Swing Kids auf dem Löwenplatz.

Am Samstag, 22. September 2006 fand auf Initiative vom Servicebereich Integration und Internationale Beziehungen unserer Stadt auf dem Löwenplatz der Markt der Nationen statt. Diese Veranstaltung im Rahmen der interkulturellen Tage wurde zum 4. Mal durchgeführt und wurde in mehreren Sitzungen vorbereitet. Mit unserer INFO =

INFO haben wir auf diese Veranstaltung hingewiesen und zur Teilnahme angeregt.

Einige Verbandsvereine nahmen daran teil.

Der Stadtverband beteiligte sich mit einem Info-Stand, den wir gemeinsam mit der VHS betrieben. Mit Flyern und Info-Material haben wir die Besucher informiert.

Am Volkstrauertag und am Totensonntag 2006 sorgten Verbandsvereine für die musikalische Unterma- lung, sowohl in Rüsselsheim als auch in Bauschheim und Königstädten.

Auf Wunsch des Seniorenbeiratsvorsitzenden Wolfgang Merz und Bürgermeister Jo Dreiseitel haben wir den traditionellen Seniorennachmittag gemeinsam mit 20 Jahre Seniorenvertretung am 18. November 2006 im Theater Rüsselsheim durchgeführt.

In mehreren Besprechungen mit Frau Merkelbach von der Leitstelle Älterwerden, sowie einem gemein- schaftlichen Anschreiben von Bürgermeister Dreiseitel, Seniorenbeirats Vorsitzenden Wolfgang Merz und dem SKV – Vorsitzenden an alle Mitgliedsvereine des SKV und Seniorenvereine der Stadt und einer Pressekonferenz ist es uns gelungen diese Doppelpackveranstaltung aufzustellen.

Der erste Teil wurde vom Seniorenbeirat gestaltet. Durch die musikalische Unterma- lung vom Liederkranz Hassloch mit Albrecht Schmidt war dieser akademische Teil sehr kurzweilig.

Im zweiten Teil moderierten wie schon 2005 Gerlinde Ditsch und Ingrid Grund von der Siedler Elf. Es tra- ten auf: die Sound Jumper vom GV Frohsinn, der Liederkranz Rüsselsheim, die New Nashville Rodeo Li- nedancers, die BNZ Tanzgarde und der Shanty Chor.

Der Eintritt war in diesem Jahr kostenlos. Das Theater war vollbesetzt. Der SKV – Vorsitzende überreich- te Gerlinde Ditsch und Ingrid Grund ein Blumengebinde als Dankeschön.

Im angemessenen Rahmen, im Foyer des Theaters der Stadt erhielten vier Bürger, die sich durch jahr- zehntelanges persönliches Engagement innerhalb und außerhalb von Vereinsgrenzen verdient gemacht haben die Verdienstmedaille in Bronze unserer Stadt.

Frau Petra Käß und Herr Michael Kloos vom GTV Almarausch,
Herr Willi Zinkhan vom GV Germania und
Ulrich Waskow, 1. Vorsitzender, GV Frohsinn Königstädten

Bürgermeister Jo Dreiseitel nahm die Laudatio vor und der 2. Vorsitzende vom SKV, Werner Römer gra- tulierte mit Blumen und Wein.

Ebenfalls in Feierstunden in der Rotunde des Rathauses erhielten Verbandsmitglieder den Ehrenbrief des Landes Hessen. Es waren dies unser Vorstandsmitglied Reinhard Zogeiser und der 1. Vorsitzende vom GTV Almarausch Georg Heun. Herzlichen Glückwunsch.

Am 17. Februar 2007 veranstalteten unsere Mitgliedsvereine Club Schwarze Elf, Rüsselsheimer Carneval Verein, Bauschheimer Narrenzunft und die Siedler Elf die traditionelle Seniorenfasnacht in der Walter- Köbel-Halle. Ein voller Erfolg.

Wiederum als Highlight ist der Frühlingsball der Rüsselsheimer Gesangvereine zu bezeichnen. Der 27. seiner Art. Die sehr gut besuchte Veranstaltung am 17. März 2007 in der Walter-Köbel-Halle war ein vol- ler Erfolg. Passende Tanzmusik präsentierten die Teddy Boys aus Bochum. Stargast Gaby Baginsky, schon zum 2. Mal beim Ball, versetzte die Besucher in Begeisterung und Kerstin und Maik verzauberten das Publikum. Für Kulinarisches sorgte bestens der Kurt Stolz Service und für gute Weine und Sekt ga- rantiert Wolfgang Kissinger aus Wallertheim.

Das Organisationskomitee hatte für jede Dame ein Glas Sekt parat. Diesem 7er Gremium der Rüssels- heimer Gesangvereine um Moderator Herbert Pfeifer sei gedankt.

2. Treffen und Gespräche mit Stadt und Politik

Webmaster Erik Weidner sorgte in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt und Achim Weidner für Verknüp- fungen SKV zum Kulturportal der Stadt Rüsselsheim.

Am 28. September 2006 stellte der Vorsitzende des GV Frohsinn Königstädten seinen Verein den Parla- mentariern im Kultur-, Schul- und Sportausschuss vor.

Eine gute Gelegenheit kulturelle Vereine in dieser Art vorzustellen.

Der SKV hat seine Mitgliedsvereine mehrmals schriftlich aufgefordert sich in dieser Form der Öffentlich- keit zu präsentieren. Leider mit ganz geringem Zuspruch.

Anlässlich der Vorstandssitzung am 30. Oktober 2006 hatten wir Gelegenheit mit Herrn Eckhard Kunze vom VHS–Leitungsteam uns über die Magistratsvorlage Gründung eines Eigenbetriebs Bildung und Kultur informieren zu lassen.

Uns interessierten folgende Themen:

- Wer wird Ansprechpartner für den Stadtverband bei einem Eigenbetrieb Bildung und Kultur.
- Bleiben Mietverträge der Vereine für die genutzten Räume bestehen.
- Theaternutzung für Vereine zu besonderen Konditionen.
- Vereinsförderung.
- Technik – und Logistik Pool.
- Teilnahme des SKV an der Betriebskommission.

Am 6. November 2006 fand ein Gespräch mit der CDU–Fraktion zum vorgenannten Themenkreis statt. Teilnehmer vom SKV waren Werner Römer, Reinhard Zogeiser und Ulrich Waskow.

Mit Schreiben vom 1. November 2006 haben wir alle Fraktionsvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung ebenfalls zu o. g. Themenkreis angeschrieben. Am 22. 11. 2006 antwortet Bürgermeister und Kulturdezernent Jo Dreiseitel zu unserer vollen Zufriedenheit. In unserer INFO == INFO == TERMINE == TERMINE vom Dezember 2006 haben wir alle Vereine in Schriftform hierüber informiert.

Ebenfalls mit Schreiben vom 1. November 2006 haben wir die Fraktionsvorsitzenden auf unsere seit Jahren stagnierende Förderung seitens der Stadt hingewiesen. Der SPD Fraktionsvorsitzende hat geantwortet, dass die angespannte Haushaltlage keine Aufstockung zulasse. Auch hierüber haben wir sie informiert. Da kann ich nur sagen: Schade, dass wir keinen Fußball spielen. Da ging es doch am Bahnhof um Peanuts wie 240.000 Euro.

Am 1.1.2007 wurde der Eigenbetrieb Bildung und Kultur gegründet. Dem Organigramm war zu entnehmen, dass Herr Eckhard Kunze weiterhin unser Ansprechpartner ist.

Im 1. Halbjahr soll der Fachbeirat Kultur und Theater gebildet werden, zu dem der Stadtverband auch Zugang hat. Nicht zuletzt eine unserer Forderungen.

Am 26. Januar 2007 fand im Foyer des Theaters der Stadt das erste Kulturgespräch statt. Diese Veranstaltung, „Viele Köpfe denken über Kultur nach“ war wohl ein erster Schritt wie und wo es mit der Kultur in Rüsselsheim hingeht.

Die Reihe wird fortgesetzt, im Mai werden erste Ergebnisse präsentiert. Der Stadtverband beteiligte sich am ersten Kulturgespräch.

3. Internes

An den Vergabe – Sitzungen zur Förderung der Vereine nahmen Werner Römer, Hans – Werner Lutz und Ulrich Waskow teil.

Der Vorsitzende ist auch weiterhin Mitglied im Beirat der Bürgerstiftung Festung und nahm teil an den Beiratssitzungen und Ortsbesichtigungen.

Die Vereine CB – Funk und der Kammerchor Ars Cantandi haben sich aufgelöst und sind somit auch nicht mehr Mitglied unseres Verbandes.

Die Vorstandssitzungen finden weiterhin montags im Treff 7a statt.

An 7 Vorstandssitzungen am 8. Mai, 12. Juni, 4. September, 30. Oktober, 27 November 2006, sowie 22. Januar und 12. März 2007 wurden Fragen, Probleme und Lösungen rund um die Stadt, Kreis, Verband und seine Mitgliedsvereine erörtert und in Protokollen festgehalten.

Trotz mehrmaliger Aufforderungen wurden uns keine Themen für Stammtische genannt. Zum Einen schade, zum Anderen kann man der Meinung sein, dass unsere Vereine sich bestens informiert fühlen.

Unsere Mitgliedsvereine wurden im Geschäftszeitraum 2006/2007 mehrfach mit INFO == TERMINE über Aktuelles und Wissenswertes in Schriftform und per Internet informiert.

Zum Schluss möchte ich darauf hin weisen, dass sämtliche Ämter, einschließlich das des 1. Vorsitzenden ehrenamtlich ausgeführt werden. Mein ausdrücklicher Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Diskussion zum Geschäftsbericht

Herr Jochen Hamm, Vocalensemble ergreift das Wort zum Geschäftsbericht

Er regt an, die Protokolle im Internet zur Verfügung zu stellen.

Hr. Schmid vom Zitherclub gibt bekannt, dass seine Einladung zur Jahreshauptversammlung von der Post zu Prüfungszwecken geöffnet wurde mit dem Vermerk, dass der Absender dies ausdrücklich genehmigt hat. Er bittet um Aufklärung. Ulrich Waskow erwidert, dass die Versendung nicht mit der normalen Post, sondern in einer kostengünstigen Art (Infopost) erfolgt. Hier ist zu beachten, dass die gleiche Sendung an über 50 Adressaten geschickt wird. Die Post verlangt ein Belegexemplar und prüft dies bei Bedarf auch nach, was in diesem Fall geschehen ist.

Herr Hamm regt an, die Einladung zur JHV per e-mail zu versenden. Dem wird widersprochen, da es nicht satzungsgemäß ist. Weiterhin sind nicht alle Mitgliedsvereine per e-mail zu erreichen. Diese gesondert anzuschreiben, würde wieder mehr Porto kosten, da dann die oben beschriebene Infopost nicht mehr genügend Adressaten hätte.

TOP 3: Kassenbericht

Herr Waskow bittet die erschienenen Pressevertreter keine Zahlen zu veröffentlichen.

Ebenso wird das Protokoll der JHV, welches ins Internet gestellt wird, keine Zahlen beinhalten.

Herr Lutz trägt den Kassenbericht vor.

Herr Lutz bittet alle Mitgliedsvereine am Bankeinzugsverfahren teilzunehmen, da das für den Stadtverband eine beträchtliche Arbeitserleichterung bedeute. Er bittet um Zustimmung zum Bankeinzugsverfahren mit dem nächsten Vereinserfassungsbogen

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

Herbert Schmidt, Liederkränz Rüsselsheim hat zusammen mit Karl Benz, Sternfreunde am 25.02.2007 die Kasse geprüft und sachlich und rechnerisch für in Ordnung befunden. Herr Herbert Schmidt ist für die heutige Veranstaltung entschuldigt. Herr Benz lobt die tadellos geführte Kasse und dankt Herrn Lutz für diese Arbeit. Er beantragt die Entlastung des Kassierers.

Die Entlastung des Kassierers wird von der Versammlung einstimmig vorgenommen.

TOP 5: Wahl einer Versammlungsleitung

Herr Waskow bittet um Vorschläge zur Wahl einer Versammlungsleitung zur Einleitung der Neuwahlen zum Vorstand. Herr Benz, Sternfreunde, wird vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Herr Benz stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung erfolgt einstimmig.

TOP 7: Neuwahl des Vorstandes

**Für das Amt des 1. Vorsitzenden wird Herr Ulrich Waskow, GV Frohsinn, vorgeschlagen.
Herr Waskow wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.**

Er bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen. Er gibt bekannt, dass dies seine letzte Amtsperiode als 1. Vorsitzender des Stadtverbandes der kulturellen Vereine ist und er dann nicht mehr zur Verfügung

steht. Er bedankt sich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Bevor er die Wahl des 2. Vorsitzenden einleitet, gibt Herr Waskow bekannt, dass der seitherige 2. Vorsitzende Werner Römer, GV Germania, mitgeteilt hat, dass er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung steht. Werner Römer war seit 2001 gemeinsam mit Waskow an der Spitze des Stadtverbandes und seit 1996 als Beisitzer im Vorstand tätig. Es war eine harmonische Zusammenarbeit. Er bedankt sich bei Werner Römer für dessen Engagement.

Für das Amt des 2. Vorsitzenden wird Reinhard Zogeiser, MGV Liederkranz Hassloch, vorgeschlagen. Er gehört dem Vorstand seit 2003 als Beisitzer an und ist u.a. Inhaber des Ehrenbriefes des Landes Hessen.

Reinhard Zogeiser wird einstimmig zum 2. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Kassierers wird Hans-Werner Lutz, Akkordeon Club 1933, vorgeschlagen. Er bekleidet das Amt seit 2003.

Hans-Werner Lutz wird einstimmig zum Kassierer gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt der 1. Schriftführerin wird Sabine Schaplowski, SKG Bauschheim, Abt. Gesang vorgeschlagen. Sie ist seit 2003 Schriftführerin.

Sabine Schaplowski wird einstimmig zur 1. Schriftführerin gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt der 2. Schriftführerin wird Angelika Dittrich, Club Schwarze Elf, vorgeschlagen. Sie ist 2. Schriftführerin seit 2005.

Angelika Dittrich wird einstimmig zur 2. Schriftführerin gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Pressewarts wird Richard Deisenroth, GTV Almarausch vorgeschlagen. Er gehört dem Vorstand seit 2000 an. Erik Weidner, der dieses Amt bisher inne hatte, bittet um Entbindung aus beruflichen Gründen. Er steht aber zur Kandidatur zum Beisitzer mit den Aufgaben des Webmasters zur Verfügung.

Richard Deisenroth wird einstimmig zum Presswart gewählt und nimmt die Wahl an.

Als Beisitzer werden Monika Rink, Volkschor und Michael Mangesius, Siebenbürgermusikanten sowie Erik Weidner, RCV mit der Zusatzaufgabe Webmaster vorgeschlagen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge. Es wird im Block abgestimmt.

Monika Rink wird einstimmig als Beisitzerin gewählt und nimmt die Wahl an.

Michael Mangesius wird einstimmig als Beisitzer gewählt und nimmt die Wahl an.

Erik Weidner wird einstimmig als Beisitzer gewählt und nimmt die Wahl an.

Zum Schluss erfolgt die Wahl zum Kassenprüfer. Turnusgemäß scheidet Herr Benz aus. Herr Herbert Schmidt bleibt noch ein weiteres Jahr im Amt. Ulrich Waskow dankt Herrn Benz für die geleistete Arbeit.

Zum Kassenprüfer wird Herr Stefan Weber, Akkordeon Orchester Rüsselsheim vorgeschlagen.

Stefan Weber wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

Erik Weidner ergreift anschließend das Wort zum Thema Internetauftritt des Stadtverbandes. Er berichtet, dass bisher ca. 10.000 Besucher auf der Seite des Stadtverbandes zu verzeichnen sind.

Leider gab es Schwierigkeiten mit den ehemaligen Webhoster, so dass die Seite des Stadtverbandes drei Tage offline war. Der Dienstleister wurde gewechselt.

Es gibt jetzt auch ein Fotoalbum mit Fotos zum Herunterladen vom Brunnenfest.

Er bittet alle Vereine den Veranstaltungskalender im Internet vermehrt zu nutzen. Hilfestellung wird von ihm und den anderen Vorstandsmitgliedern gern gegeben.

Es besteht eine Verbindung zum Kulturportal der Stadt Rüsselsheim. Wenn es gewünscht wird, dass eine Veranstaltung auch auf diesen Seiten veröffentlicht wird, kann dies im Internet angeklickt werden. Sollte etwas trotzdem nicht eingepflegt sein, bittet Erek um Kontaktaufnahme.

TOP 6: Anträge

Es liegt fristgemäß ein schriftlicher Antrag um Aufnahme in den Stadtverband der kulturellen Vereine vor.

Der Verein „**Mir Haßlicher e.V.**“ bittet schriftlich am 11. Februar 2007 um Aufnahme in den Stadtverband. Herr Friedel Roosen, 1. Vorsitzender des Vereins stellt den Verein vor.

Es handelt sich um einen Brauchtumsverein, der 1995 gegründet wurde, um heimatliche und fastnachtliche Bräuche zu pflegen. Das Keltern von Apfelwein wird z.B. in Seminaren vermittelt. Der Verein verfügt über ein Gelände von 1700 qm mit Apfelbäumen. Seniorenbildungsarbeit wird betrieben, die Hasslocher Kerbezeitung wird herausgegeben. Der Verein mit seinen 119 Mitgliedern ist im Stadtteil Hassloch angesiedelt.

Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedern der Jahreshauptversammlung nach Vorlage und Prüfung von Antrag und Satzung in seiner Sitzung am 12. März die Aufnahme des Vereins der „**Mir Haßlicher e.V.**“ in den Stadtverband der kulturellen Vereine.

Die Aufnahme des Vereins wird einstimmig beschlossen.

TOP 7: Verschiedenes Anfragen und Mitteilungen

Termine 2007/2008

- Das **MainFest** der Stadt Rüsselsheim findet vom 28. April bis 1. Mai 2007 statt. Es werden noch Musizierende für die Mainschiffahrt gesucht. Zu melden bei Ralf Keil, Tel. 83 2780
- **Rüsselsheimer Kultursommer** unter dem Motto „WerkStadt“ vom 23. Juni bis 22. Juli 2007. Alle Vereine werden schriftlich zur Teilnahme aufgefordert. Die Stadt gibt eine Broschüre heraus.
- Der **Markt der Nationen** am 22. September 2007 auf dem Löwenplatz. Alle Vereine werden angeschrieben.
- Der **Seniorenachmittag** im Theater am 24. November 2006 wird gemeinsam vom Stadtverband und der Leitstelle Älterwerden der Stadt durchgeführt.
- Weitere Termine entnehmen sie bitte der Übersicht Marktveranstaltungen der Stadt Rüsselsheim. Sie ist allen Mitgliedsvereinen zugegangen.

Mitteilungen

- Der Stadtverband macht darauf aufmerksam, dass ein Infostand des SKV beim Markt der Nationen von den Mitgliedsvereinen genutzt werden kann und soll. Dies gilt für Betreuung des Standes, Bereitstellung von Informationen, zum Beispiel Flyer des eigenen Vereins, Werben für eine Veranstaltung. Ein Dachverband kann nur eine Ebene zur Öffentlichkeit schaffen, die Experten sind die Mitgliedsvereine. Der Stadtverband bittet um aktive Teilnahme der Mitgliedsvereine bei Infoständen.
- Der Stadtverband bittet bei Änderungen in den Vorständen diese mitzuteilen und auch im Internet aktuell zu halten.
- Der Stadtverband wird demnächst zum Thema „GEMA“ einen Stammtisch anbieten.
- Herr Andel (Das Rind) gibt bekannt, dass auch in diesem Jahr die Strandbar am Mainufer wieder eröffnet wird. Es ist geplant, alle 14 Tage samstags zwischen dem 20. Mai und dem 29. Juli 2007 einen Frühschoppen durchzuführen. Hierfür können sich Vereine melden, die diese musikalisch gestalten wollen. Kontakt ist Andreas Andel, Tel. 0177-6055566. Folgende Termine stehen zur Verfügung (20.5, 03.06., 17.06, 01.07, 15.07, 29.07.)

- Herr Kleinböhl, SKG Bauschheim, Abt. Gesang berichtet, dass die verwendete Beschallungsanlage beim Brunnenfest nicht ausreichend war. Der hintere Teil des Platzes wurde nicht erreicht. Dies muss seiner Meinung nach professioneller gestaltet werden. Herr Waskow erwidert, dass dieses Thema bereits bei der Nachlese der Teilnehmer des Brunnenfestes diskutiert wurde und der Stadtverband sich dieser Thematik an nimmt.
- Herr Schmid vom Zitherclub berichtet, dass sein Verein im Jahr 2009 sein 100 jähriges Bestehen feiert. Unter anderem wird die Musika Plakette verliehen. Er bittet um Unterstützung bei den Vorbereitungen für diese Veranstaltung. Herr Schmid wird zur Besprechung der weiteren Vorgehensweise in die nächste Vorstandssitzung des Stadtverbandes eingeladen.
- Der CompuserClub besteht 20 Jahre. Deshalb soll in diesem Jahr ein Tag der offenen Tür stattfinden.

Als nächster Termin zur Jahreshauptversammlung wird Sonntag, der 30. März 2008 festgelegt.

Herr Waskow dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Versammlung um 11:25 Uhr.

Für das Protokoll
Sabine Schaplowski
1. Schriftführerin

Ulrich Waskow
1. Vorsitzender